



HIGW

HAMBURGER INSTITUT
FÜR GESTALTORIENTIERTE
WEITERBILDUNG

KLINISCHE KUNSTTHERAPIE

Einzelseminare – erfahrungsbezogen und übungsorientiert



Einzelseminare am HIGW: Klinische Kunsttherapie

Über die Ausbildungsgänge hinaus bieten wir im Rahmen von Kurzcurricula Seminare mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten an. Die Einzelseminare sind – neben den längerfristigen Weiterbildungen – zusätzliche Angebote und stehen für alle Interessierte offen.

In den Einzelseminaren lernen Sie erfahrungsbezogen, übungsorientiert und theoriegeleitet die Inhalte und Schwerpunkte der jeweiligen Themen kennen und anwenden.

Möglichkeiten und Grenzen kunsttherapeutischer Prozesse und Interventionen

In klinischen und psychosozialen Einrichtungen ist Kunsttherapie für Klienten und Patienten ein wertvolles Verfahren der kreativen Selbstbeforschung. Oft wirkt das Bildermalen wie ein Beschleuniger: Plötzlich sind die Dinge sichtbar. Doch wie damit umgehen bei begrenzter Behandlungsdauer? Die Seminare des Kurzcurriculum vermitteln anschaulich Möglichkeiten und Grenzen kunsttherapeutischer Prozesse und Interventionen im ambulanten und stationären Kontext.

Die drei Seminare des Kurzcurriculum sind auch einzeln buchbar.

Alle Infos auf einen Blick

Rahmendaten

Dauer: 1 bis 3 Wochenenden
Preis: 180 Euro je Seminar
Ort: Hamburg
Termine: Aktuelle Seminartermine auf www.higw.de

Fachbereich

Kunsttherapie

Trainer

Dr. Alexandra Daszkowski
Thai Lüdi

1. Seminar: Kunsttherapie und Diagnostik

Ich sehe was, was Du nicht siehst: Kunsttherapeutische Bilder zeigen uns die Themen der PatientInnen ganz unmittelbar. Symbolhaft verschlüsselt, abstrakt oder konkret – Aspekte des inneren Erlebens und Seins werden auf das Bild gebannt und somit nach außen hin sichtbar. Welche diagnosespezifischen und biografischen Hinweise liefern die Szenen und Symbole auf Bildern? Das Seminar sensibilisiert für den umsichtigen „diagnostischen“ Umgang mit Bildinhalten und demonstriert anschaulich ihre professionelle und achtsame Exploration. Erfahrungsaustausch, Selbsterfahrung, Fallbeispiele mit Bildern.

Themen des Seminars

- Auf Bilder schauen und verstehen
- Bildsymbole: von Deutung zur Bedeutung
- Bildinhalte: Involvierung und Distanzierung
- Probehandeln am Bild, Reflexion und Introspektion
- Kunsttherapeutische Bildbetrachtung und Bildbesprechung
- Diagnosespezifische kunsttherapeutische Settings
- Diagnostik nach ICD-10
- Resilienz und Salutogenese

2. Seminar: Kunsttherapeutische Prozesse

Ob Klinik, Einrichtung, Praxis oder Malatelier: KunsttherapeutInnen arbeiten je nach Arbeitssetting unterschiedlich. Doch immer werden persönliche Situationen auf den Bildern verankert. Diese bewahren Erfahrungen und Entwicklungen, die durch die Therapie angeregt wurden, wie eine persönliche Bildergeschichte auf. Doch wie spannen KunsttherapeutInnen einen guten Bogen vom Anfang bis zum Ende? In diesem Seminar befassen wir uns mit der diagnosespezifischen Indikation von kunsttherapeutischen und kreativen Interventionen in verschiedenen Therapiekontexten. Spezifische Voraussetzungen, Möglichkeiten und Herausforderungen von Lang- und Kurzzeitprozessen werden anschaulich aufgezeigt und miteinander diskutiert. Erfahrungsaustausch, Selbsterfahrung, Fallbeispiele mit Bildern.

Themen des Seminars

- Kunsttherapeutische diagnosespezifische Wirkweisen
- Kunsttherapeutische Behandlungsaufträge
- Prozessgestaltung in der Kunsttherapie
- Einzel- und Gruppensetting
- Dokumentation, Intervision, Supervision
- Die Rolle von KunsttherapeutInnen im Behandlungsteam
- Das eigene professionelle und kreative Standing

3. Seminar: Kunsttherapie in der Borderline-Behandlung

Viele TherapeutInnen empfinden die Beziehungsgestaltung mit Menschen, bei denen eine Borderline-Persönlichkeitsstörung diagnostiziert wurde, als Herausforderung. Kunsttherapeutische Bilder können dort Brücken bauen, wo der gesprochene Dialog versagt. Das Seminar macht die Genese von Borderlinestörungen verstehbar. Allgemeine Therapieziele der Borderline-Behandlung werden vermittelt und die spezifischen Stärken von Kunsttherapie anschaulich vorgestellt. Die vermittelten Perspektiven laden dazu ein, spezifische Besonderheiten in der therapeutischen Begleitung von Borderlinepatienten für das Behandlungssetting kreativ zu nutzen. Erfahrungsaustausch, Selbsterfahrung, Fallbeispiele mit Bildern.

- Spezifische Stärken der Kunsttherapie in der Borderline-Behandlung
- Konstruktiv und destruktiv eingesetzte Kreativität
- Symbolbildung und Symbolisierungsprozesse
- Beziehungsgestaltung über das Bild
- Exkurs: Kunsttherapie und Traumatherapie
- Selbstfürsorge für TherapeutInnen

Themen des Seminars

- Borderline-Persönlichkeitsstörung: Klinische Einordnung und Symptome (ICD-10)
- Allgemeine Therapieziele der Borderline-Behandlung

Lernen Sie uns kennen!

Unsere Weiterbildungen

- Gestalttherapeutische Weiterbildungen
- Management und Soziales
- Kreativtherapien
- Kurzcurricula
- Einzelseminare
- Teilnehmer in Weiterbildung
- Einstiegsseminare

Kontakt

HIGW Hamburger Institut für Gestaltorientierte Weiterbildung GbR
Holzhäuser 2, 21079 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 768 64 42
Telefax: +49 (0) 40 768 42 64
Email: info@higw.de

Anmeldung unter

www.higw.de/kontakt/kursanmeldung